

## Auf den Spuren der Juden in Istanbul

### Studienreise vom 11.10. bis 17.10.2010

Istanbul ist in diesem Jahr neben dem Ruhrgebiet Kulturhauptstadt. So war es nicht verwunderlich, dass der Arbeitskreis Internationale Jugendarbeit mit Israel im Kreis Wesel seine diesjährige Studienreise in die größte Stadt der Türkei machte. Mit über 12 Millionen Einwohnern ist Istanbul, die einzige Stadt der Welt, die auf zwei Kontinenten liegt, das wichtigste Wirtschafts- und Kulturzentrum der Türkei. Mit rd. 77 Millionen Einwohnern ist die Türkei hinter Deutschland (rd. 82 Mio E.) das einwohnerstärkste Land Europas.

Die Studienreise mit 25 Teilnehmern wurde geleitet von den Lehrern Paul Süßer und Otto Laakmann, die seit rund 20 Jahren Bildungsreisen auf den Spuren des Judentums durchführen. Im Rahmen ausführlicher Stadtführungen wurde die kulturhistorische Bedeutung und Entwicklung Istanbuls von der Zeit des Römischen Reiches, dem byzantinischen Reich bis zum Osmanischen Reich lebendig. Die Gruppe erlebte das antike Istanbul im Rahmen einer Zeitreise vom oströmischen Konstantinopel bis zum osmanischen Byzanz oder vom Hippodrom über den Ibrahim-Pascha-Palast bis zur Blauen Moschee. Weiter wurden die Hagia Sophia, die ehemalige christlich-orthodoxe Sophienkirche, und der Topkapi Palast besucht. Der Domabahce-Palast war die letzte Residenz der osmanischen Sultane, im Chorakloster geben die Mosaiken einen sehr beeindruckenden Überblick über die Geschichte des Christentums.

Ein besonderer Schwerpunkt der Studienreise lag im Besuch der Jüdischen Gemeinde Neue Shalom. Die Vorfahren der heutigen jüdischen Gemeinde sind sephardische Juden, die im 15. Jahrhundert aus Spanien und Portugal vertrieben wurden und sich im osmanischen Byzanz ansiedeln konnten. Ein weiterer Kontakt konnte zur evangelischen Gemeinde der Armenier hergestellt werden. Istanbul im Spannungsfeld der heutigen Weltreligionen war intensiv erlebbar für die Mitglieder des Arbeitskreises Israel.

Eine Verbindung zur Kulturhauptstadt Essen ergab sich am letzten Tag der Reise, als der Asien-Europa-Marathonlauf über die Bosphorus-Brücke stattfand. Eine große Laufgruppe aus dem Ruhrgebiet wurde von den Studienreisenden mit Beifall begrüßt.



Yerebatan Zisterne und Hagia Sophia  
Gespräch in der protestantisch armenischen Kirche

3.Tag:

Istanbul und das Erbe von Byzanz  
Dolmabahce Palast – die letzte Residenz der Sultane  
Neve Shalom Synagoge  
Am Nachmittag soll der Topkapi-Palast besucht werden

4.Tag:

Aussichtspunkt – Modernes Istanbul - Chorakloster Tanzveranstaltung  
Am Vormittag planen wir die Fahrt auf die asiatische Seite zum Aussichtspunkt.  
Im Anschluss werden wir das Chorakloster mit seinen Mosaiken besuchen. . Die Mosaiken  
geben die Geschichte des Christentums wieder.  
Am Abend besuchen wir eine Tanzveranstaltung

5.Tag:

Freier Vormittag – gemeinsame Fahrt zum Takzimplatz

6.Tag:

Göcekondü-Quartiere – Pierre Lotti  
Besuch der Göcekondü-Quartiere am Goldenen Horn – Aussichtspunkt Pierre Lotti  
Gemeinsames Abschlußessen am Abend

7. Tag:

Heimreise  
Der Vormittag steht zur freien Verfügung, der Rückflug erfolgt um 16.00 Uhr von Istanbul

{phocadownload view=category|id=2|text=Berichte der Fahrtteilnehmer|target=s}